

Haus des Waldes Köln

Waldwissen



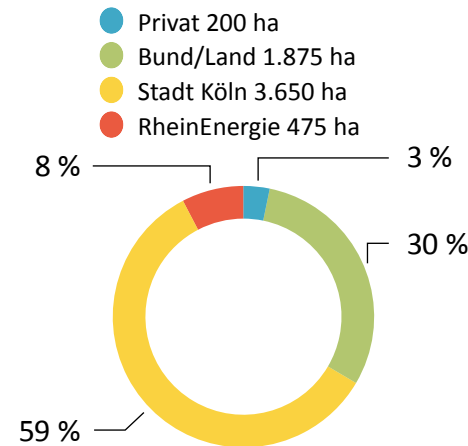
Freundeskreis Haus des Waldes e.V.

Kölner Wald Fakten und Daten



Der Waldanteil an der Gesamtfläche des Stadtgebietes beträgt 17%.
(zum Vergleich:Düsseldorf/Essen 12%, Dortmund 11%, Land NRW 27%)

Die insgesamt 6.000 ha Waldfläche teilen sich wie folgt auf:
Der Waldbesitz der Stadt Köln ist überwiegend durch Aufforstungen aus dem 20. Jahrhundert (Äußerer Grüngürtel, Nachkriegsaufforstungen) und durch Ankauf von Privatwald entstanden.



Wald pro Einwohner: 64 qm

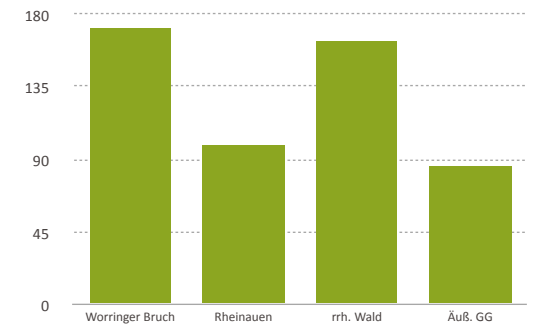
Ziele der Waldentwicklung:

- Walderhaltung und Vermehrung
- naturnaher, stabiler Laubmischwald
- naturnahe Bewirtschaftung nach FSC Zertifizierung seit 2001
- attraktiver Erholungswald

Naturentwicklungswald

Insgesamt sind 520 ha der städtischen Waldfläche als Naturentwicklungswald ausgewiesen - das sind 16 % der städtischen Waldfläche. Die Naturwälder repräsentieren das Spektrum natürlicher Waldgesellschaften. Aufgrund der Baumartenzusammensetzung ist die Entwicklung einer naturnahen Vegetation möglich.

■ Naturwaldflächen

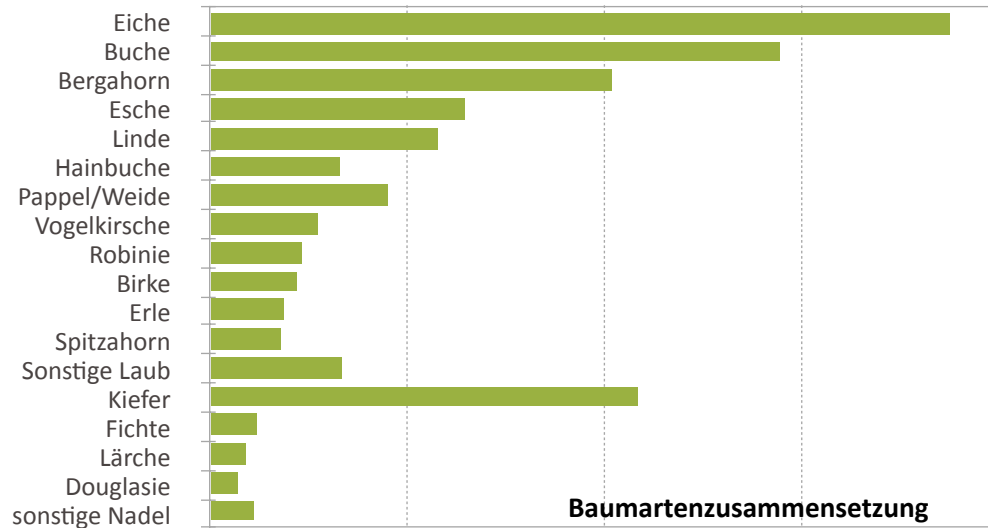


Wald in Schutzgebieten

Naturschutzgebiete 350 ha
Landschaftsschutzgebiete 3.360 ha
Wasserschutzgebiete 2.500 ha

Waldlabor

Das 25 ha große Waldlabor (2010) in Junkersdorf ist ein Experimentierfeld, das beispielhaft zeigt, welche Baumarten in Zeiten des Klimawandels besonders geeignet sind. Die Erkenntnisse werden zum Aufbau klimastabiler Wälder in Köln genutzt.



Baumartenzusammensetzung

Der Kölner Wald weist artenreiche Laubholzmischbestände auf.

Laubholzanteil: 84,5%
Nadelholzanteil: 15,5%

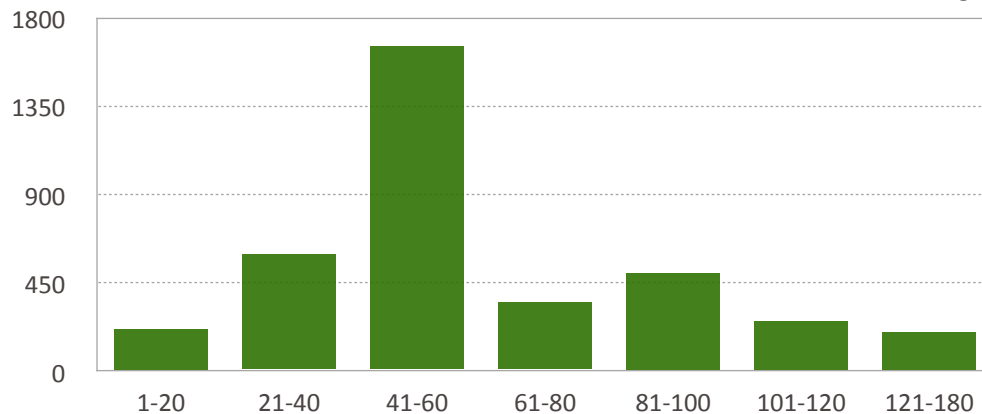
Etwa 85 % des Waldes ist jünger als 90 Jahre.

Holz - Vorrat/Zuwachs/Nutzung (Stadt und RheinEnergie):

Vorrat Holz: 675.000 m³
Zuwachs Holz: 26.000 m³/Jahr,

Holzeinschlag zur Waldpflege im Durchschnitt der letzten 10 Jahre: 7.000 m³/Jahr

Altersaufbau Wald Stadt/RheinEnergie



Ökosystemleistungen

CO² Bindung: oberirdische Holzmasse: 750.000 to (200 to/ha Waldfläche)

CO² Bindung: unterirdische Biomasse: 340.000 to (90 to/ha Waldfläche Schätzwert)

Gesamt CO² Bindung städtischer Wald 1,09 Millionen Tonnen (rd 1 Tonne/ pro Einwohner)

Jährliche CO² Bindung durch Holzzuwachs: 30.000 to (8 to/ha Waldfläche)

Sauerstoffproduktion städtischer Wald: 29.000 to/Jahr (7,6 to/ha/Jahr, Quelle: ÖSL Remscheid)

1.100 gekennzeichnete Biotopbäume

Erholungseinrichtungen

400 km Waldwege, 37 Schutzhütten, 525 Bänke

Arboreten

Dünnwald , Äußerer Grüngürtel - Nähe Dürener Straße, Forstbotanischer Garten in Rodenkirchen

Friedenswald in Rodenkirchen

Wildparke

Dünnwald (Wisente), Brück, Leidenhausen, Lindenthaler Tierpark (Damwild, Streicheltiere)

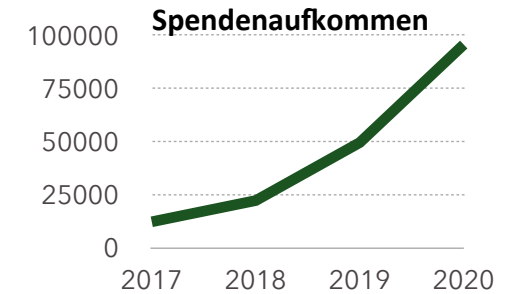
Erholungsgebiet Gut Leidenhausen

mit Wildgehege (Rotwild, Schwarzwild), großem Naturspielplatz, Allee der Jahresbäume

Waldschule der SDW

Ein Wald für Köln

Das Spendenprojekt wird gemeinsam mit der Forstverwaltung und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. durchgeführt. In 2021 wird die vierte Fläche aufgeforstet.



1. Lindenthal: 4 ha, 14.700 Bäume
 2. Mielenforst: 3,8 ha, 12.900 Bäume
 3. Lindweiler: 2,6 ha, 9.300 Bäume
 4. Bayenthal: 2,7 ha ab 2021
- Gesamtfläche: 13,1 ha

<https://www.sdw-nrw-koeln.de/mitwirkung/baumpflanzenaktion/>

Quelle: Forstv. Stadt Köln/SDW Köln

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldes-koeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
sdw-nrw-koeln@netcologne.de